

<b>Problemlage</b>	<b>mögliche Lösungen</b>
<b>geringe Rente/Einkommen</b>	Wohngeld, Grundsicherung, Hilfen zur Pflege, Sozialticket (Mobilität), Sozialpass
<b>eingeschränkte Mobilität</b>	Rufbus, Supermarkt auf Rädern, Landmobile, Nachbar*innen
<b>Scham und Überforderung</b>	Informieren, sensibilisieren z. B. für den Anspruch auf (Sozial)Leistungen, Vertrauen gewinnen braucht Zeit
<b>Beerdigungskosten</b>	Sozialbestattung beantragen, auch nachträgliche Kostenübernahme möglich, schwierige finanzielle Lage dem Bestattungsunternehmen schildern
<b>Hohe Mieten/Servicekosten</b>	Wohngeld, Grundsicherung, stationäre Wohnform – Optionen mit Kostenträger diskutieren
<b>betreutes Wohnen „teurer Schuhkarton“</b>	in eigener Wohnung bleiben, gegen Einsamkeit Tagespflege, Nachbarschaft, Familie einbinden
<b>hohe Kosten</b>	Foodsharing, Apps (togo, togoodtogo), Tafeln, Stromsparcheck, Sozialdienst der Wohnungsgesellschaften
<b>Einnahmen und Ausgaben</b>	Haushaltsplan/-buch, kostenlose Haushaltsmaterialien von der Sparkassen, verweisen an Schuldnerberatung, Kompass, THINKA, Formularhilfen, Bürgerbüro zur Unterstützung bei Überblick über finanzielle Situation (Briefe öffnen, sortieren)
<b>Betrugsmaschen (love scamming)</b>	Polizei – Anzeige, Anwalt (Beratungshilfe beantragen)
<b>„unsinnige“ Kredite</b>	Aufklärung bei Kenntnis, Schuldnerberatung zur Regulierung
<b>Vernetzung Schuldnerberatung</b>	für intensiveren Austausch Treffen mit lokaler Schuldnerberatung initiieren
<b>Scheidung als Risikofaktor für geringes Einkommen</b>	Sozialleistungen beantragen, Deutsche Rentenversicherung klärt auf zu möglicher Witwenrente und Ähnlichem
<b>Gesundheitskosten</b>	Zuzahlungsbefreiung, Umbaukosten von Pflegekassen/Stützpunkten beraten lassen, Unabhängige Patientenberatung bietet kostenlose Telefonberatung zu gesundheitlichen und gesundheitsrechtlichen Fragen
<b>Kontopfändung</b>	Pfändungsschutzkonto (Grundfreibetrag aktuell 1410€), Schuldnerberatung für Regulierung